

aus der mitte leben



Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

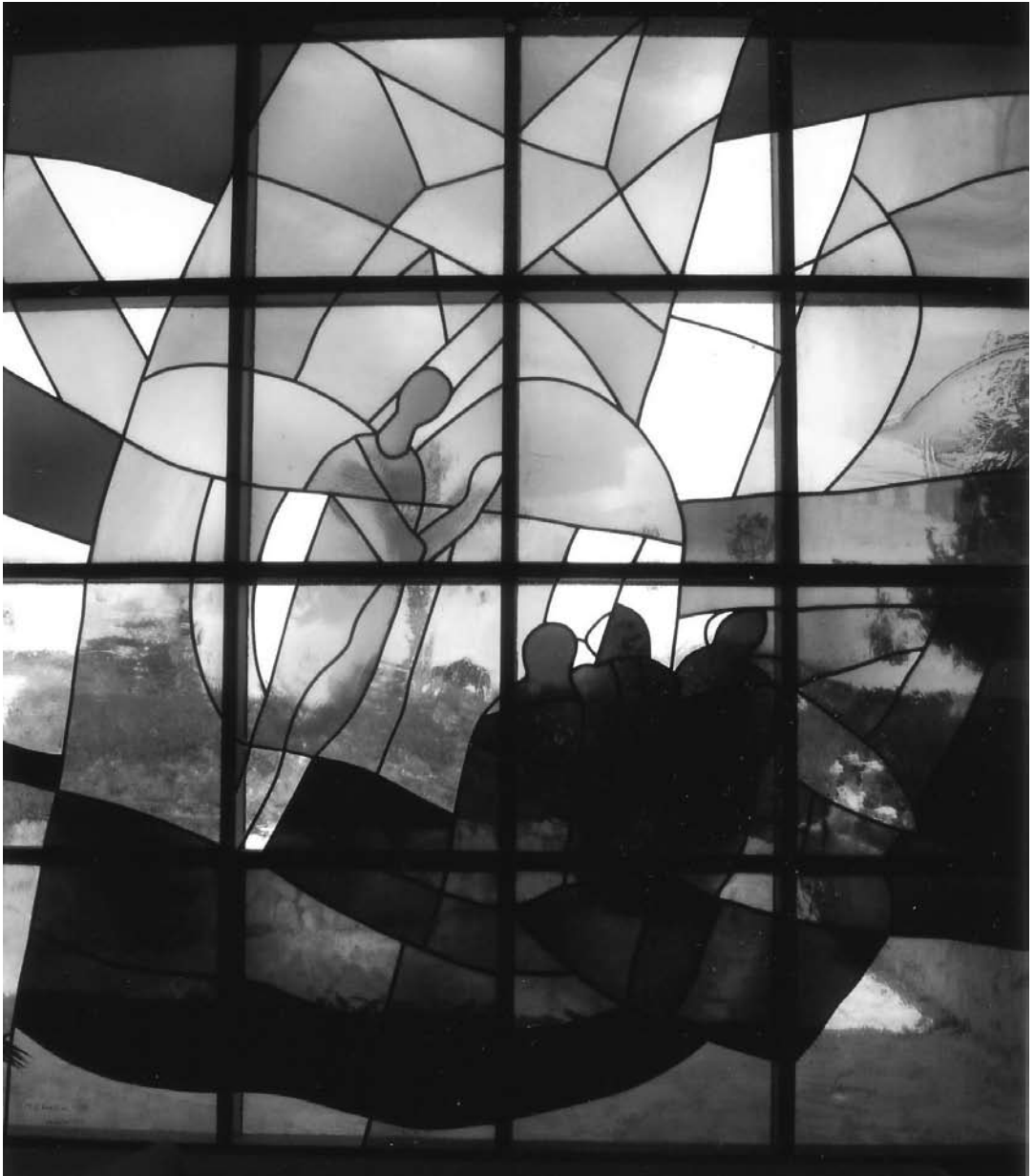
PFARRBLATT



DÜDINGEN

Thema: Die Weihnachtszeit – Brauchtum

Dezember 2010



Fensterbild in der Kapelle des Caritas Kinderspitals in Bethlehem.
Ein Werk der Schweizer Künstlerin Maria Hafner, Zug (geb. 1923)



Die Hirten und der Engel

Zum Fensterbild von Maria Hafner

Der Engel, der Stern – gelber Leuchtstrahl unter blauem Himmel.

Die Hirten, ganz in Braun, erdnah.

*Sie, die sonst immer der Erde zugewandt sind, zu ihren Tieren,
schauen nach oben, zum Engel.*

Er bringt ihnen eine ungeheure Botschaft:

Die Botschaft des Friedens, die Botschaft der Menschwerdung Gottes!

*Sie glauben dem Wort und machen sich auf,
gehen nach Bethlehem.*

*Da finden sie das Kind,
sie schauen einfach tief
und sehen ein kleines Kind,
Erlöser der Welt.*

Sie glauben.

Die Hirten, die sonst wenig reden, sind überwältigt.

Sie erzählen alles, was ihnen der Engel sagte.

Und alle hören zu.

*Sie kehren zurück, zu ihren Tieren
voller Freude über das Gesehene.*

Ihr Alltag ist verwandelt.

GOTT IST DA.

Lieber Leser, liebe Leserin

Als ich vor zwanzig Jahren nach Israel/Palästina ging, trafen wir in Bethlehem noch Hirten mit ihren Herden an. Im Oktober 2010 konnte ich nochmals dorthin pilgern. Statt der Hirten sahen wir in Bethlehem eine hohe Betonmauer. Diese wurde von den Israelis in den letzten Jahren errichtet und zeichnet wieder starke Grenzen ab. Dies stiftet Unfrieden und Leid im «Heiligen Land»...

In dieser Advents- und Weihnachtszeit, wünsche ich, dass die schwierige Botschaft vom Frieden viele Herzen erreicht. Mögen auch Sie etwas erfahren von diesem unsagbaren Geheimnis der Menschwerdung Gottes.

Monique Schmutz



**Sonntagsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
Düdingen – Bösinggen / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	9.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösinggen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	9.30 Uhr
Laupen:	jeweils am zweiten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr	

Dezember 2010

1. Mi. **6.00 Uhr Rorategottesdienst**, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier).
2. Do. 16.30 Uhr Eucharistiefeier der Franziskanischen Gemeinschaft
3. **Herz-Jesu-Freitag** / Hl. Franz Xaver
19.30 Uhr Eucharistiefeier
Gedächtnis: Franz und Philomena Baeriswyl-Bertschy, Finkenweg; Felix und Cécile Hayoz-Brühlhart, Peter Hayoz, Josef Riedo, Ottisberg; Peter (Housi) Hayoz, Tunnelstr.
4. Sa. 16.15–16.45 Uhr Beichten:
Pfr. Guido Burri
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum zweiten Adventssonntag**
Gedenkgottesdienst: Robert Meichtry, Pflegeheim Wolfacker, früher Schützenweidweg.
1. *Gedächtnis:* Arsen Perler, Brunnenweg.
Gedächtnis: Bernhard Schafer, Mariahilf; Emil und Marie Stalder-Bertschy, Sao Paulo (Brasilien); Liliane Schwaller-Gobet, Meisenweg.
5. **Zweiter Adventssonntag / Taufsonntag**
Kollekte: Hörbehindertenverein Deutsch-Freiburg
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier
6. Mo. Hl. Nikolaus
8.00 Uhr Eucharistiefeier
7. Di. 19.30 Uhr **Vorabendgottesdienst zum Fest Maria Erwählung**
8. Mi. **Fest Maria Erwählung**
(Maria ohne Erbsünde empfangen)
Kollekte: Priesterseminar in Freiburg
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr **Adventsfeier** der Frauengemeinschaft (FGD) im Begegnungszentrum
9. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
11. Sa. 16.15–16.45 Uhr Beichten:
Pfr. Guido Burri
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum dritten Adventssonntag**
1. *Gedächtnis:* Cécile Egger-Schwaller, Brunnenweg; André Guillet, Pflegeheim Wolfacker; Brigitte Schmutz-Cotting, Camping Schiffenen.
Gedächtnis: Jakob und Agnes Jungo-Cattilaz; Marie Cattilaz, St. Wolfgang; Hedwig Kurth-Cattilaz, Hauptstr.; Josef und Klara Brühlhart-Cattilaz, Freiburg; Hans Bächler, Zelgmoosweg; Franz Schaller, Bahnhofstr.; Martha Egger-Wohlhauser, Brunnenweg; Johann Brühlhart, Kirchstr.; Alice Grivaz-Zurkinden, Meisenweg.
12. **Dritter Adventssonntag**
Kollekte: Unterstützung bedürftiger Familien mit Kindern in der Pfarrei
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche (Cäcilienchor und Orchesterverein)



13. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
14. Di. Hl. Johannes vom Kreuz
8.00 Uhr Eucharistiefeier
15. Mi. **6.00 Uhr Rorategottesdienst**, gestaltet von der Besucherkontaktgruppe (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier).
16. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
18. Sa. 9.00 Uhr *Dreissigster*:
Sylvia Stulz-Cotting, Velgaweg.
16.15–16.45 Uhr Beichten:
Pfr. Guido Burri
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum vierten Adventssonntag**
Gedächtnis: Alfons Kessler, Brugerastr.; Marie Bertschy-Poffet, Pfarrhelfer Johann Scherwey, Hauptstr.; Pfarrer Josef Bertschy, Duensstr.; Christine Bertschy-Haas, Bahnhofstr.; Eduard Schmutz, Sandacherstr.; Beat Bertschy, Moosweg; Erwin Schwaller, Lustorf.
19. **Vierter Adventssonntag / Taufsonntag**
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier
17.00 Uhr **Versöhnungsfeier mit Vergebungsbitte** (Pastoralassistentin Monique Schmutz)
20. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr in **Bösing** **Versöhnungsfeier mit Vergebungsbitte** (P. Adam Serafin)
21. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
22. Mi. **6.00 Uhr Rorategottesdienst**, gestaltet von der Frauengemeinschaft FGD.
23. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
24. Fr. **Heiliger Abend**
15.00 Uhr Krippenspiel für Vorschulkinder im Begegnungszentrum
17.00 Uhr Kindergottesdienst im Begegnungszentrum (1.–4. Klasse)
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche (besonders für die Schuljugend)
22.35 Uhr Weihnachtliche Einstimmung (Cäcilienchor)
23.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** (Cäcilienchor)
25. Sa. **Hochfest Weihnachten**
Kollekte: Rwanda Mission
9.00 Uhr **Festgottesdienst** (Cäcilienchor: Männer)
10.30 Uhr **Festgottesdienst** (Gesang: Judith Hayoz)





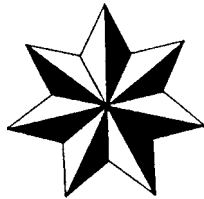
Franziskanische Gemeinschaft

Do. 2. Dezember, um 16.30 Uhr
Die Franziskanische Gemeinschaft, welche den christlichen Alltag nach dem Vorbild des hl. Franz von Assisi gestaltet, trifft sich am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um **16.30 Uhr** zu einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Dazu sind alle freundlich eingeladen.

Rosenkranzgebet

Vom zweiten bis fünften Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche.
Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Pflegeheim Wolfacker (Hauskapelle).

Rorate-Gottesdienste im Advent



In einer besinnlichen Lichtfeier am Beginn eines neuen Tages wollen wir beten und singen und im Lebensbrot der Kommunion Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander erfahren.

Die Rorate-Gottesdienste finden jeweils um **6.00 Uhr** früh statt.

Mittwoch, 1. Dezember (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier), gestaltet von der 6. Klasse (auch für die übrige Schuljugend).

Mittwoch, 15. Dezember (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier), gestaltet von der Besucherkontaktgruppe.

Mittwoch, 22. Dezember (Eucharistiefeier), gestaltet von der Frauengemeinschaft FGD.

Anschliessend an die Gottesdienste sind alle zu einem feinen Zmorge im Begegnungszentrum, organisiert von Besucherkontaktgruppe, Vinzenzverein und Frauengemeinschaft, herzlich eingeladen.

Versöhnungsfeiern vor Weihnachten

(ohne sakramentale Lossprechung)

Düdingen (Monique Schmutz)

Sonntag, 19. Dezember um 17.00 Uhr

Bösigen (P. Adam Serafin)

Montag, 20. Dezember um 19.30 Uhr



Friedenslicht Schweiz

Ein Kind entzündet in den Tagen vor Weihnachten in der Geburtsgrotte in Bethlehem ein Licht, das in einer Laterne nach Österreich gebracht wird. Von dort aus wird das Licht an verschiedene Länder weitergegeben und soll in vielen Häusern leuchten, als Symbol der Nächstenliebe und des Friedens. Wir werden das Friedenslicht am Sonntag, 19. Dezember in Zürich abholen und es am Freitag, 24. Dezember von 16.00–18.00 Uhr im Begegnungszentrum an hoffentlich viele Menschen von Düdingen und Umgebung weitergeben. Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit und holen Sie das Friedenslicht, mit einer Laterne oder Kerze, die Sie selbst mitbringen, zu sich nach Hause. Bringen Sie es zu Nachbarn, Freunden und Bekannten. «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel. Aber wenn alle es tun, wird es heller. Der Einzelne kann nicht den Frieden auf der Welt bewirken, aber wenn alle ein Zeichen des Friedens geben, dann wird Weihnachten überall sein.»

*Familie Peter und Susanne Jungo-Moser
mit Philipp, Martin, David und Sebastian
Tel. 026 493 12 77, jpv.jungo@rega-sense.ch*



St. Nikolausfeier am Seniorennachmittag

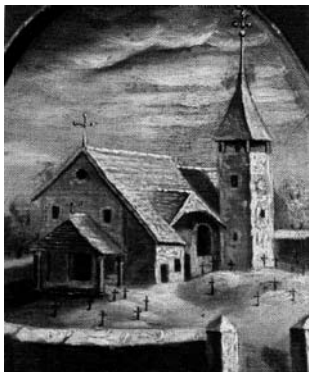
Montag, 6. Dezember
um 14.00 Uhr im Hotel Bahnhof

Es wirken mit: die Kinder der 3. Klassen mit ihren Lehrkräften, Katechetinnen und das Seelsorgeteam. Sie haben ein Programm vorbereitet mit dem Leitgedanken «In der Adventszeit Freude bereiten, für andere Licht sein».

Organisation: Forum für das Alter

Zum Weiterschenken

Das Buch «Geschichte und Geschichten der Pfarrei Düdingen» kann zum Sonderpreis von Fr.10.– im Pfarramtsekretariat bezogen werden. Dieses interessante und eindrücklich gestaltete Bilderbuch eignet sich auch gut als Geschenk.



Die alte Pfarrkirche 1833

Pfarreiversammlung

Freitag, 10. Dezember um 19.30 Uhr
im Begegnungszentrum

GRATULATIONEN

Zum 75. Geburtstag

Marie-Louise Schwaller-Andrey,
Horiastr. 12
Dienstag, 7. Dezember

Emilie Bertschy-Gugler, Sandacherstr. 14
Donnerstag, 16. Dezember

Margrit Werro-Stempfel, Allenlüften 2
Mittwoch, 29. Dezember

Zum 85. Geburtstag

Sr. Maria Theresia Pfiffner,
Schwestern vom Guten Hirten,
Uebewil 110, 1700 Freiburg
Montag, 6. Dezember

Zum 95. Geburtstag

Karoline Zumwald-Hager,
Pflegeheim Auried, 3175 Flamatt
Donnerstag, 9. Dezember



Den Jubilarinnen wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.



Rwanda – Weihnachtskollekte

Seit 43 Jahren wird an Weihnachten in unserer Pfarrei die Kollekte für die Notleidenden in der Diözese Butare in Rwanda aufgenommen. Neuerdings kamen im Laufe des Kirchenjahres noch weitere Rwanda-Kollekten hinzu. Wahrlich ein Grund, um dankbar zurückzuschauen auf die über vier Jahrzehnte, innerhalb denen Ihr, liebe Gläubige, in bewundernswerter Treue den Aufbau dieser jungen Diözese begleitet habt.

Wir versuchten jedes Jahr einen Schwerpunkt zu setzen für die Weihnachtskollekte. War es einmal für die Renovierung und den weiteren Ausbau des Altersheimes St. Alois in Tumba, so war es ein andermal für die Errichtung einer Ausbildungsstätte für die Strassenkinder, dann mal für die Schulgelder der so vielen Kinder, die ohne die Bezahlung des staatlich festgelegten Schulgeldes die Sekundarschule nicht besuchen können. Letztes Jahr war es für den Fertigausbau des Spital in Muzenga, das aber leider immer noch nicht fertig gebaut ist, weil die dafür notwendigen Finanzen nicht ganz eingebracht werden konnten (mehr darüber im kommenden Jahresbericht).

Letztes Jahr habt Ihr für diesen Spital-Neubau die herrliche Summe von Fr. 4914.10 zusammengebracht! Aus vollem Herzen möchte ich Euch auch hier nochmals unser aller herzlichstes Vergelt's Gott aussprechen für diese wunderbare Hilfe an den Spital-Neubau. Wir wissen diese kostbare Unterstützung sehr, sehr zu schätzen. Vor allem die künftigen Kranken dieser Umgebung dürfen sich schon heute auf diesen Spitalbau freuen (auch darüber mehr im Jahresbericht).

Und nun die heurige Weihnachtskollekte? Ich habe hier auf meinem Pult: Unzählige Hilfesuche, sei es für die Reparatur eines Kirchendaches, für Unterrichtsräume für Taufbewerber, für Plastik-Gross-Wasserbehälter, um in der Trockenzeit aus diesen zu schöpfen, für die Schulgelder unzähliger Schulkinder, für Häuserbauten für Menschen,

die in menschenunwürdigen Behausungen wohnen, für den Kauf von Ziegen, usw. Für alle Hilfesuche liegen gute Begründungen vor, aber allen können wir im Moment nicht helfen. – Wir wissen, dass Bildung Zukunft heisst! Da ich hunderte von Anfragen für Schulgelder erhalte, möchten wir mit der diesjährigen Weihnachtskollekte das Schulgeld, d.h. das Minerval vieler Kindern aufbessern, damit sie die Sekundarschule besuchen können (mehr darüber auch im Jahresbericht). Doch einen Viertel der Kollekte werden wir für den Kauf von Geissen gebrauchen, denn auch diese Hilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Daher danke ich Euch schon jetzt im Namen der vielen Beschenkten in Rwanda. Wir bitten Gott, dass ER es Euch allen vielfältig vergelten möge.

In dieser herzlichen Dankbarkeit und mit den innigsten Segenswünschen zu einer erfüllenden Weihnacht verbleibe ich

Euer abbé Patrick

Kirchenführer für Kinder



Mit Angelo auf Entdeckungstour durch die Kirche von Düdingen – Ein kleiner Glaubenskurs für Kinder, erhältlich im Pfarramtsekretariat für Fr. 5.–.



Adventskonzert

Samstag, 11.12.2010, 20 Uhr
Pfarrkirche Wünnewil

Sonntag, 12.12.2010, 17 Uhr
Pfarrkirche Düdingen



Böhmische Hirtenmesse von J. J. Ryba
Ausschnitte aus dem Messias von G. F. Händel
Traditionelle Weihnachtslieder

Leitung: D.A. Sansonnens (Orchester B. Aebischer)
Solisten: J. Delley Zhao, C. Hofmann, J. van den Berg, N. Pernet

Eintritt frei - Kollekte

Photo: Romy Wehrli / Grafik: Musikverein Düdingen



Vinzenzverein
Düdingen

Helfen in Not! Helfen in Not! Helfen in Not!

Vinzenzverein Düdingen Seit 1852 im Dienst der Mitmenschen

Sektoreneinteilung:

Der **Dienst am Mitmenschen** ist die wichtigste Aufgabe der Mitglieder der Vinzenzvereine. Vor allem in persönlichen Kontakten werden Sorgen und Nöten erkannt. Mit der Aufteilung des Pfarreigebiets in Sektoren und der Bezeichnung von Personen als Kontaktpersonen soll die Verbindung zwischen der Bevölkerung und dem Vinzenzverein verstärkt werden, damit **d i s k r e t** rasche und unbürokratische Überbrückungshilfe geleistet beziehungsweise organisiert werden kann.

Verantwortliche Personen:

Name	Adresse	Telefon	Gebietsumschreibung/Quartier/Weiler
Schaller Leonie	Brugerastrasse 58	026 493 23 39	Luggiwil, Bundtels, Galmis, angrenzende Weiler
Sturny Josef	Peterstrasse 3	026 493 28 30	Haslerastrasse, Peterstrasse, Amselweg
Käser Yvette	Brugerastrasse 12	026 493 20 31	Brugerastrasse, Hasliweg, Lerchenweg
Käser Yvette	Brugerastrasse 12	026 493 20 31	Alfons-Aeby-Strasse, Buchenweg
Zahno Hans	Riedlistrasse 42	026 493 28 29	Riedlistrasse, Finkenweg
Sturny-Fasel Ottilie	Sonnenmattweg 22	026 493 00 39	Meisenweg, Riedlistrasse (vorderer Teil)
Schaller Ida	Brunnenweg 6	026 493 14 35	Bahnhofstrasse, Quartiere um Bahnhof
Jendly-Buchs Klara	Obermattweg 23	026 493 22 31	Hägli, Santihans, Bonnstrasse
Felder Maria	Hauptstrasse 13	026 493 13 25	Hauptstrasse, Gänsebergstrasse
Brügger-Blaser Ursula	Obermattweg 5	026 493 25 51	Rächholderberg, Obermatte, Tunnelstrasse
Piller-Brühlhart Hilda	Zelgstrasse 34	026 493 19 76	Zelg, Garmiswil, angrenzende Weiler
Jungo-Moser Peter	Grubenweg 19A	026 493 12 77	Duensstrasse, Grube, Weiermatt
Vonlanthen-Aebischer Beatrix	Sagerainstrasse 10	026 493 17 38	Sagerain, Briegli
Guillet-Jungo Rita	Velgaweg 6	026 493 20 26	Kirchstrasse, Velgaweg, Waldweg
Heimo Elisabeth	Jetschwil 29	026 493 24 71	Mariahilf, angrenzende Weiler, St. Wolfgang
Schmutz Dolores	Horiastrasse 6	026 493 12 17	Chännelmattstrasse, Horiastrasse, Heitiwil
Henseler Josef	Pfrundweg 4	026 493 22 57	Sandacherstrasse, Pfrund- und Ulmenweg
Birbaum Gilbert und Erika	Birkenweg 29	079 415 33 73	Schützenweid- und Birkenweg

Weitere Adressen:

- CARITAS Freiburg, Rte André Piller 2, 1762 Givisiez
Tel. 026 321 18 54 – tägl. 10.30–12.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Bereitschaftsdienst am Samstag von 10.00–11.30 Uhr im Franziskanerkloster
- Josef Jungo, Präsident des Vinzenzvereins Düdingen; Tel. 026 493 17 55

Fortsetzung nach dem Dossier



Unsere Verstorbenen vom 1.11.2009 – 31.10.2010



- August Hayoz, Rächholderstrasse
Katharina Haymoz-Bechter,
Alfons-Aeby-Strasse
Theophil Fux, Alfons-Aeby-Strasse
Aline Mauron-Krattinger,
Alfons-Aeby-Strasse
Arsen Perler, Brunnenweg
Cécile Egger-Schwaller, Brunnenweg
Brigitte Schmutz-Cotting,
Camping Schiffenen
Marie Jeckelmann-Zurkinden, Hinterbürg
Elisabeth Waeber-Hayoz, Jetschwilstrasse
André Guillet, Pflegeheim Wolfacker,
früher Haltaweg
Blanca Plüss-Jungo, Zentrum-3-Rosen
Ernst von Gunten, Horiastrasse
Joseph Lehmann, Camping Schiffenen
Marie-Rose Aeby-Gassmann, Pflegeheim
Montagny-la-Ville
- Johanna Julmy, Rächholderstrasse
Alfons Schwaller, Hauptstrasse
Martha Jungo-Grossrieder, Hauptstrasse
Ida Brülhart, Pflegeheim Schmitten,
früher Zentrum-3-Rosen
Alfons Kessler, Brugerastrasse
Josef Bapst, Hasliweg
Francis Graber, Hägliweg
Josef Stritt, Käserestrasse
Hans Oeda, Ettlingen/D
Margrit Stritt, Ottisbergstrasse
Anna Egger-Haas, Hägliweg
Pius Jungo, Grubenweg
Hugo Bächler, Weiermattweg
Josef Käser, Haslerastrasse
Paul Jungo, Sagerainstrasse
August Fasel, Riedlistrasse
Thérèse Dula-Jungo, Hasliweg
Regina Kuriger-Zosso, Pflegeheim
Wolfacker, früher Rächholderstrasse
August Aebischer, Bahnhofstrasse
Jacqueline Gobet, Rächholderstrasse
Pius Brülhart, Pflegeheim Wolfacker,
früher Sagerain
Johann Brülhart, Bahnhofstrasse
Denis Gross, St. Wolfgang
Josefine Egger-Ackermann, Pflegeheim
Wolfacker, früher Tunnelstrasse
Bruno Vonlanthen, Meisenweg
Christoph Mörtl, Aigle/VD
Moritz Boschung, Panoramaweg



Robert Meichtry, Pflegeheim Wolfacker, früher Schützenweidweg

Robert wurde am 23. Februar 1915 in Leukerbad als das vierte von fünf Kindern geboren. Der jüngste Bruder starb schon mit zwei Jahren, als Robert 11-jährig war. Sein Vater Rudolf war Maler, die Mutter Aline arbeitete in den Thermalbädern. Eine Kuh, eine oder zwei Ziegen und ein Gemüsegarten lieferten zusätzlich notwendige Lebensmittel. Robert war schon in seiner Jugend stark verbunden mit der harten und schönen Wirklichkeit der Bergwelt, sei es durchs Heuen, Milch von der Alp ins Dorf tragen, Hirten auf der Gemmi, durchs Holzschlitteln, durch das Besorgen der Kühe und das Ski- und Schlittschuhlaufen. Sein Elternhaus stand mitten im Dorf gegenüber der Kirche, und die Familie war sehr ins Dorfleben mit all seinen Bräuchen eingebunden. Nach der obligatorischen Schulzeit von acht Jahren musste er helfen, Geld zu verdienen. Er arbeitete zusammen mit seinem Vater, besorgte die Tiere. Später suchte er vor allem Saison-Stellen in Hotels als Portier und Concierge. Mit 20 Jahren machte er die Rekrutenschule und während des Zweiten Weltkrieges war er etwa 1000 Tage an der Front im Simplongebiet.

In Rheinfelden, im Hotel Eden, lernte er seine zukünftige Frau Berta kennen. Er war Concierge, sie Zimmermädchen. Gemeinsam machten sie später eine Berufsausbildung in medizinischer Massage. 1948 heirateten sie und zogen im Frühjahr 1949 nach Glarus, um die Führung der Sauna des Vereins für Volksgesundheit zu übernehmen. Dort kamen die beiden Töchter Béatrice und Astrid zur Welt. Vater machte dann noch eine Zusatzausbildung als Podologe. Diesen Beruf übte er dann mit grossem Geschick und viel Freude weit über das Pensionsalter aus, denn seine Kunden liessen ihn fast nicht mehr los.

1962 beschlossen die Eltern, sich selbständig zu machen. Sie übernahmen ein Sanitätsgeschäft in Fribourg. Vater ging aber noch viele Jahre einmal im Monat für eine Woche nach Glarus, um die Füsse seiner Glarner Kundschaft weiterhin zu pflegen.

12 Jahre später konnte er sich mit seiner Frau den Wunsch nach einem eigenen Haus mit Garten erfüllen. So kamen sie nach Düdingen an den Schützenweidweg. Ein neues Leben als begeisterter Hobbygärtner begann für ihn. Düdingen wurde immer mehr zu seiner zweiten Heimat. Er machte aktiv im Samariterverein und im Verein für Volksgesundheit mit. Nun begann auch die Reisezeit. Mit seiner Frau machte er Passfahrten im eigenen Auto in der Schweiz. Israel, die Karibik, Schottland, Mallorca, Australien waren weitere Ferienzeile.

Nach dem Tod seines einzigen Enkelkinds (2008) und seiner Frau (2009) fühlte er sich immer weniger zu dieser Welt gehörend und wurde schwächer und schwächer. Nach Spitalaufenthalt und einer Übergangszeit in der Pflegeabteilung im Ste-Ursule im Sommer 2010 bekam er am 23. August einen Platz im Pflegeheim Wolfacker, wo er liebevoll umsorgt und gepflegt wurde. Sein Lebenslicht erlosch am 3. November 2010.

Gute Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht. Wir möchten nun einige davon aufleuchten lassen.

- ★ Seht ihr ihn noch, zu Fuss unterwegs in die Molkerei: in einer Hand den Stock, in der andern das Milchkesseli? Als er das dann nicht mehr konnte, meinte er: «Ich habe in meinem Leben viel frische Milch getrunken, jetzt kann mir die Pastmilch nicht mehr schaden.»
- ★ Auch in die Kirche kam er fast jeden Sonntag zu Fuss – mit dem Kommentar: «Ich treff dann schon jemanden, der mich mit dem Auto nach Hause fährt! Es gibt hier viele nette Leute.»
- ★ Der Vater war unser Bergführer. An seiner Hand fühlten wir uns als Kinder sicher, selbst mitten im steilen Felsgelände, auf Gletschern oder in einer über dem Abgrund schwankenden Gondelbahn. Von Leukerbad aus, seinem Badu, zeigte er uns die Bergwelt seiner Heimat.
- ★ Er pflegte auch die Füsse seiner Familie – und wehe, er vergass die abschliessende Fussmassage.



- ★ Er liebte Kinder und scherzte gern mit ihnen. Er war ein geliebter Grossvater.
- ★ Auch Tiere mochte er. Wir hören ihn, wie er von der grauen Kuh erzählte, die sich nur von ihm melken liess.

Lassen wir alle unsere Erinnerungen an Robert Meichtry als kleine Sterne aufleuchten, wer weiss, welches neue Sternbild in unseren Herzen zu funkeln beginnt, indem es spricht: «Weisst du noch ...»

Ratskeller der Pfarrei Düdingen



Kennen Sie diesen originellen Raum?

Im Begegnungszentrum der Pfarrei Düdingen befindet sich ein sehr origineller Ratskeller. Er ist von ausserhalb des Hauptgebäudes und von innen zugänglich.

Wie ist der Ratskeller ausgerüstet?

Der Raum mit einer Fläche von 70 m² ist mit zwei grossen Tischen und 28 Stühlen ausgerüstet. Er kann auch mit weiteren Stühlen und Stehtischen ergänzt werden. Bei Bedarf steht zudem die Kleinküche mit Inventar im Erdgeschoss zur Verfügung.

Wie oder für welche Anlässe kann man ihn benutzen?

Es handelt sich um einen geheizten Mehrzweckraum mit einem typischen Kellergewölbe, welcher sich insbesondere für Tages- oder Abendanlässe bestens eignet. Dies sind vor allem öffentliche und private Veranstaltungen (Empfänge, zivile Hochzeitsfeiern, private Geburtstagsfeste jeder Art, Tauffeiern, Jahrgänger-Treffen, Firmanlässe, Vereinsjubiläen und spezielle Anlässe, usw.), wozu beispielsweise ein Aperitif mit oder ohne Party-Service organisiert werden kann, oder dann auch einmalige kulturelle Angebote (z.B. Jazz-Matinées, Dichterlesungen, kleine Ausstellungen, usw.).

Wieviel wird für die Benützung verlangt?

Pro Anlass beträgt der Tarif Nichtkommerziell Fr. 80.– / Kommerziell Fr. 100.– (siehe auch www.pfarrei-duedingen.ch).

Reservation

Die Kontaktadresse lautet:
Frau Fernanda Santos, Tel. 079 670 39 64





JUBLA

Mi. 1. Dezember, von 19.00–21.00 Uhr
Adventsfenster im Begegnungszentrum
Wir würden uns freuen, Sie zu einem Tee
und einem Schwatz zu treffen! Für die Spiel-
freudigen hat es jede Menge Spiele!

Kreis Frauen und Kinder

Sa. 4. Dezember

Weihnachtsback-Nachmittag: ein gemütlicher
Backnachmittag für Kinder ab 5 Jahre.

Zeit: von 13.30–16.00 Uhr

Ort: in der Kochschule (Podium)

Kosten: Fr. 8.– pro Kind
(Platzzahl beschränkt)

Anmeldung: bis 26. November bei
Elsbeth Walther 026 493 32 43



Seniorenachmittage



Jeweils am 1. Montag des Monats ab 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum an der Horiastrasse 1.
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich
willkommen!

Jahresprogramm 2011

3. Jan.: Mit Beat Schmutz über Berg und Tal

7. Febr.: Ärzte ohne Grenzen

7. März: Pension Abefride, Seniorentheater

4. April: Schweizer Garde

2. Mai: Bauernregeln

6. Juni: Der Sternenhimmel

Nähere Auskünfte bei Elisabeth Steiner:
Tel. 026 493 20 36

Babysitterdienst

Vermittlungsstelle:
Therese Portmann-Kobel
Tel. 026 493 23 33



Frauengemeinschaft



Mi. 8. Dez.

Adventsfeier. 14.00 Uhr im BZ, Düdingersaal
Adventliche Besinnung und gemütliches Bei-
sammensein mit Zvieri.

Mi. 22. Dez.

Roratgottesdienst. 06.00 Uhr in der Pfarr-
kirche. Anschl. Zmorge im BZ.

Vinzenzverein



Mittagstisch im Wolfacker

Diese wertvolle Einrichtung erlaubt es ältere
Personen – Alleinstehenden oder Ehe-
paaren – gemeinsam in einer betreuten
Tischgemeinschaft im Wintergarten des
Pflegeheims Wolfacker das Mittagessen ein-
zunehmen und dabei gleichzeitig soziale
Kontakte zu pflegen. Der Vinzenzverein, der
die von der Gemeinde anerkannte Dienst-
leistung koordiniert, dankt allen Fahrerinnen
und Fahrern des Transportdienstes sowie
allen Frauen, welche die Tischgemeinschaft
betreuen, ganz herzlich für ihren Einsatz. Er
dankt ebenso der Kontaktperson für den
Fahrdienst, Res Bechter-Aebischer (Telefon
026 493 13 15) und jener für den Betreuungs-
dienst, Trudi Zahno (Telefon 026 493 28 29)
für ihre wertvolle Arbeit.

Am letzten Martinsmarkt hat der Verein am
Stand des Pflegeheims über den Mittagstisch
informiert. Damit diese Dienstleistungen
auch weiterhin erbracht werden können, ist
der Verein immer wieder darauf angewiesen,
neue Personen für die freiwilligen Einsätze
zum Wohle von Mitmenschen gewinnen zu
können. Haben Sie etwas freie Zeit und füh-
len Sie sich angesprochen, dann ersuchen
wir Sie, mit den Kontaktpersonen in Verbin-
dung zu treten. Vielen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfl-
geheim Wolfacker, Tel. 026 492 69 00. Dort
sind Bons für das Mittagessen und den Trans-
portdienst erhältlich.



Danke!

Auch im zu Ende gehenden Jahr haben Mitglieder des Vinzenzvereins verschiedenste Dienste zu Gunsten von Mitmenschen erbracht. Die Besuche von älteren, alleinstehenden Menschen, oder Mitmenschen in Spitälern und Heimen sowie Begegnungen in der Adventszeit, stellen einen Schwerpunkt in der Vereinstätigkeit dar. Für diesen Einsatz verdienen alle unseren Dank und unsere Anerkennung.

Dank gebührt auch allen Gönnern, welche mit ihrer Unterstützung dem Verein es ermöglichen, materielle Hilfe zu leisten. Der Verein dankt auch Trauerfamilien, welche bei Spenden oder Kollekten beim Beerdigungsgottesdienst für liebe Angehörige an den Vinzenzverein denken.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr 2011!

Voranzeige

So. 13. Februar 2011, um 10.00 Uhr
Die **Generalversammlung** des Vinzenzvereins findet am Sonntag, 13. Februar 2011, im Freiburgersaal des Begegnungszentrums statt.

Hobby- und Künstlerausstellung

Di. 7. Dezember von 16.00–20.00 Uhr
Mi. 8. Dezember von 10.00–18.00 Uhr
im reformierten Kirchzentrum, Hasliweg 4

Diverse Angebote wie: handbemaltes Porzellan/Glas, handgestrickte Sachen, Weihnachtskrippen/-figuren, Puppenkleider, Floristik, Sterne aus Metall, Drechslerarbeiten, Beton-Figuren, Fotokarten/-kalender, Weihnachtsschmuck, Keramik, Bilder, Kalligraphie.
Am Mittwoch von 14.00–15.00 Uhr unterhält uns Patrick Stampfli am Klavier.

Seniorenwandern

mit Josef Jendly

Für Seniorinnen und Senioren (auch Frühpensionierte) und alle, die etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten. Unkostenbeitrag: Fr. 2.–
Jeden Mittwoch, Besammlung: um 13.30 Uhr beim Parkplatz der reformierten Kirche

Datum: Ort:

- 1. Dez. Wünnewil – Flamatt- Bagewil
- 15. Dez. Gurmels mit Hugo
- 22. Dez. Düdingen (mit Teerunde!)
- 29. Dez. Düdingen
- (8. Dez. die Wanderung entfällt)

Ludothek

Ort: Zentrum-3-Rosen
Tel. 026 493 30 32

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 15.00–17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 9.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien:

Samstag: 9.30–11.30 Uhr



Krabbelgruppe

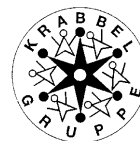
Für Kinder von 0–3 Jahren
und ihre Eltern

Ort: Zentrum-3-Rosen

Zeit: Donnerstag 8.45–10.45 Uhr

Beitrag: Fr. 5.– inkl. Kaffee + Znüni

Kontakt: Sonja Vaucher, Tel. 026 492 02 93



Chinderhüeti

Für Kinder im Vorschulalter

Ort: Zentrum-3-Rosen

Beitrag: Fr. 7.– inkl. Zvieri

Zeit: von 13.30–16.00 Uhr an jedem
1. Freitag im Monat, ausser Schulferien oder Brücke nach Feiertagen.

Kreis Frauen und Kinder: Daniela Schenk,
Tel. 026 492 07 76



**Bildungshaus
Notre-Dame de la Route**
1752 Villars-sur-Glâne
026 409 75 00 www.ndroute.ch/de

FR-SO, 3.–5. Dez.
Oase der **Stille** mit Sr. Annelies Stengele

SA/SO, 4.–5. Dez.
Biblisches Wochenende, Spuren des Geistes,
Gottes Atem, mit Hermann-Josef Venetz

SO-SA, 5.–11. Dez.
Exerzitien – Sich entscheiden nach Ignatius
mit Meinrad Gyr SJ

DO-SO, 23.–26. Dez.
Weihnachten in Gemeinschaft.
Den Stern vor Augen mit Andreas Schalbetter SJ

SO-DO, 26.–30. Dez.
Ganzheitlicher Leben – **PRH-Vertiefungskurs**
mit Sr. Andrea Dicht

SO-DO, 26.–30. Dez.
Wer bin ich? – **PRH-Grundkurs** mit Gabriele Kieser

DO-SA, 30. Dez. – 1. Jan. 2011
Zwischen den Jahren, für Studierende und junge
Erwachsene mit Bruno Brantschen SJ, Jiri Obruca SJ
und dem aki-Team von Zürich

Juseso Regionale Jugendseelsorge
Sandra Berchtold und Andrea Neuhold,
www.juseso-dfr.ch – juseso.dfr@bluewin.ch,
078 66 88 217; 079 963 98 67



Ranftreffen – die Erlebnisnacht im Advent
18./19. Dezember 2010
Unter dem Motto 28x5 – täglich eine Dosis Advent zie-
hen wir zu einer nächtlichen Wanderung los.
Die Gruppenrunden zwischendurch garantieren Spass,
Spannung, Erholung und Stärkung.
Anmeldeschluss: 30. November 2010.

Adoray Deutschfreiburg
deutschfreiburg@adoray.ch 026 495 30 26 www.adoray.ch

jeden Sonntagabend um 19.30 (ausser Schulfreien)
Salesianum, Avenue de Moléson 21, Freiburg
Lobpreisabend für junge Leute; music – worship –
praisure – input – adoration – community – fun

Oekumenische Behindertenseelsorge
Nelly Kuster, www.kath.ch/dfr/oebes
026 322 42 35, nelly.kuster@sunrise.ch



Veranstaltungen der Elternvereinigungen:
insieme Freiburg: 026 321 24 71
cerebral Freiburg: 026 321 15 58

SOS werdende Mütter –
hilft in Not geratenen Müttern,
Mostereiweg 6, Düdingen,
DO 13.30–16.30, Tel. 026 492 07 55



Webseite Deutschfreiburgs: www.kath.ch/dfr



Bildungszentrum Burgbühl

Begegnung – Besinnung – Bildung

1713 St. Antoni – Tel. 026 495 11 73
www.burgbuehl.ch – info@burgbuehl.ch



MI, 1. Dez., 19.30–21.30
«**Singen im Advent**» mit Marius Hayoz

DI, 7. Dez. 8.30
Frauen z'Morge
Leitung: Rita Pürro Spengler
Frühstück Fr. 10.–; Keine Anmeldung erforderlich

DI, 18. Jan. 2011, 14.00–17.30
Wie viele Brote habt ihr? Informationen und Impulse
zum **Weltgebetsstag 2011**. Für bestehende und neu
entstehende Vorbereitungsgruppen und alle Interes-
sierten mit Bettina Beer-Aebi und Rita Pürro Spengler.
Die Gottesdienstvorlage für den 4. März 2011 haben
Frauen aus Chile vorbereitet.
Anmeldung bis DO 16. Dez.

Ikonenausstellung von Edith Salgado
Ausstellung im «Labyrinth» und in der «Stube»

Freiburger Bäuerinnen- und Landfrauenverband

DI/MI, 25. und 26. Jan. 2011,
je 9.00–16.30

Bildungstag im Bildungszentrum Burgbühl

Morgen: «Ich und mein Gehirn» mit G. Rager
Nachmittag: Info und Erlebnisberichte von
Irmgard Köstinger Buchs über ihre Arbeit
im Entwicklungsprojekt in Nicaragua
Auskunft und **Anmeldung bis 15. Januar 2011**
an die Präsidentin FBLV: Madeleine Overney, Alterswil:
Tel. 026 494 03 75



Katholische Universitätsgemeinde Freiburg

Öffentliche Vortragsreihe: **Einführung in
das Christentum**, je MI 19.00–21.00, Haus Kairos,
Rue Techtermann 8a, Freiburg

1. Dez. **Michael Felder**: Das Leben christlicher
Gemeinden: Gemeinschaft, Kult und Nächstenliebe

15. Dez. **Simon Peng-Keller**: Leben in Gottes
Gegenwart. Grundzüge christlicher Spiritualität

Centre Ste-Ursule

Rue des Alpes 2, Fribourg
www.centre-ursule.ch, 026 347 10 78

DO, 2. Dez., 20.00–21.15
Meditation mit Erwin Ingold

DI, 7. Dez., 19.00–21.00
Malen aus der Tiefe mit Doris Fankhauser

SA, 11. Dez. 9.30–11.00
Lieder des Herzens mit Nelly Kuster

MI, 15. Dez., 19.30–21.30
Tanz als Meditation mit Ursula Kiener





Neue Veranstaltungsreihe
der Erwachsenenbildung

Auf der Spur der Engel

Was macht Engel so faszinierend, wo sie doch scheinbar so gar nicht fassbar sind? Was hüten und worüber wachen sie, was sprechen sie in uns an und was bringen sie zum Ausdruck? Im Advent und zu Weihnachten können wir wieder besonders viele Engel entdecken: als Dekoration, als Geschenkartikel, in Besinnungstexten und Werbungen.

Die katholische Erwachsenenbildung bietet eine neue Veranstaltungsreihe zum Thema «Auf der Spur der Engel» an, um sich von verschiedensten Seiten dem Thema «Engel» anzunähern und sich damit auseinanderzusetzen. Der erste Abend am Montag, 8. November, war ein grosser Erfolg, 55 Teilnehmer beteiligten sich an der Vernissage «Mein liebster Engel» im Bildungszentrum Burgbühl.

Der Spur der Engel konnte man auch am 23. November folgen – bei einem Abend mit Nelly Kuster unter dem Titel «Engellieder». Engel strahlen nicht nur in der dunklen Jahreszeit, sondern begleiten Menschen oft ein Leben lang oder in bestimmten Situationen. Ein Engel kann viele Gesichter haben und auf vielfältige Art begegnen.

Vom Engel der Verkündigung bis zum Slow-Down-Engel

«Sei begrüsst, du Begnadete, der Herr sei mit Dir.» Mit diesen Worten spricht der Engel Gabriel Maria an und verkündet ihr die Geburt Jesu. Wohl der prominenteste Engelauftritt im Neuen Testament. Viele weitere biblische Engelsbegegnungen sind weit herum bekannt – auch über die zahlreichen künstlerischen Umsetzungen. Doch auch neue, moderne Engel, einige davon gar nicht mal so fromme, sprechen die Menschen heute an, sprechen ihnen geradezu aus dem Herzen.

Engel als Mittler zwischen Mensch und Gott, Engel als Begleiter, Beschützer, Engel auch als Spiegel für menschliche Schwächen und Sehnsüchte. Engel am Schalder der Bankangestellten, Engel als Grabschmuck, Engelkarten als Ratgeber für den Tag und der Slow-Down-Engel für gestresste AutofahrerInnen: Engel allgegenwärtig.



Kirchenfenster in Les Agettes VS

Noch bis in den Frühling 2012 werden verschiedenste Anlässe das Thema Engel aufnehmen. Zwei Bibelabende zum Buch Tobit aus dem Alten Testament finden am 15. und 22. März 2011 statt. Die Fachstelle Katechese (defka) gestaltet am 7. Mai 2011 einen Tag «Engel zum Thema machen» mit der Religionspädagogin Vreny Merz.

Das Thema der Schutzengel nimmt Rosmarie Bürgy am 8. November 2011 unter dem Titel «Kinder und ihre Schutzengel» auf. Und das Sensler Museum gestaltet vom 26. November 2011 bis 29. Januar 2012 eine Ausstellung «Wo die Engel zu Hause sind. Schutzengelbilder aus dem Sensebezirk». Usw.

Hans Rahm

An meinen Schutzengel

Den Namen weiss ich nicht. Doch du bist einer
Der Engel aus dem himmlischen Quartett,
Das einstmals, als ich kleiner war und reiner,
Allnächtlich Wache hielt an meinem Bett.

Wie du auch heisst – seit vielen Jahren schon
Hältst Du die Schwingen über mich gebreitet
Und hast, der Toren guter Schutzpatron,
Durch Wasser und durch Feuer mich geleitet.

Seit langem bin ich tief in deiner Schuld.
Verzeih mir noch die eine – letzte –
Bitte Erstrecke deine himmlische Geduld
Auch auf mein Kind und lenke seine Schritte.

Mascha Kaléko



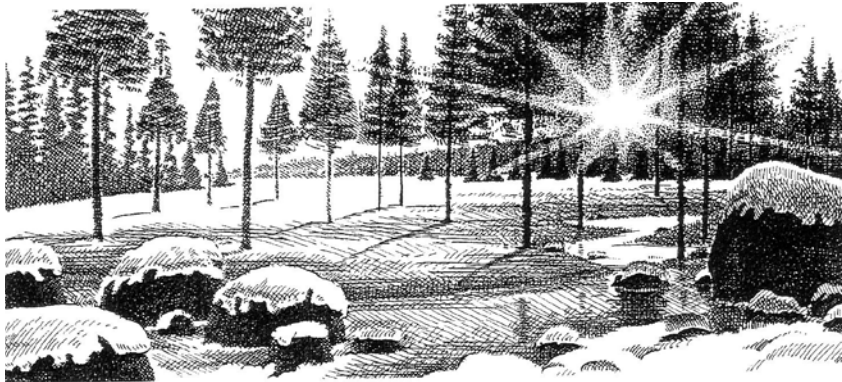
Zum diesjährigen Adventskalender

Die beleuchteten Adventsfenster laden uns ein, Türschwellen zu überschreiten. Wer an welchem Tag seine Türe für andere öffnet, können Sie aus folgender Liste entnehmen (Stand bei Redaktionsschluss).

Die später eingetroffenen Adressen können Sie aus den Schaukästen bei der Coop und bei der Kirche, auf unserer Homepage: www.pfarrei-duedingen.ch (unter Agenda) sowie im Pfarramtsekretariat erfahren. Viel Vergnügen beim Betrachten der Fenster und bei den wohlthuenden Momenten der Begegnung!

Eine offene Türe finden wir, jeweils von 19.00–21.00 Uhr, an folgenden Tagen:

- Mi. 1. Dez. JuBla Düdingen, Begegnungszentrum
- Fr. 3. Dez. Tagesheim St. Wolfgang, St. Wolfgang 13, **mit kleinem Märli (14.00–20.00 Uhr)**
- Sa. 4. Dez. Madlen und Markus Schneuwly, Grubenweg 20 (Draussen)
- So. 5. Dez. Annelise Bertschy-Haymoz, Moosweg 3
- Mo. 6. Dez. Helen Barelli und Hans Lauper, Industriestr. 40 (*bei Romag*),
mit St. Nikolaus-Besuch
- So. 12. Dez. Margot und Werner Christen-Zehnder, Im Baumgarten 22
- Mo. 13. Dez. Thaddäusheim, Hauptstrasse 40
- Di. 14. Dez. Familie Denise, Pascal und Liam Ruhland, Brugerastr. 44
- Mi. 15. Dez. Bibliothek Düdingen, Schulhaus Brunnenweg (**17.00–20.30 Uhr**)
- Do. 16. Dez. – Pflegeheim Wolfacker, Alfons-Aeby-Strasse 17 (**ab 18.00 Uhr**)
– Familien aus der Alfons-Aeby-Strasse 21
- Fr. 17. Dez. Bäckerei Waeber mit besinnlich klassischer Unterhaltung im Tea-Room Waeber
- Sa. 18. Dez. Waldbauverein Düdingen, **in der Köhlerhütte Waldegg (ab 18.00 Uhr)**
- So. 19. Dez. Marie-Therese und Albert Raetzo, Brugerastr. 50 (**von 18.00–20.00 Uhr**)





Pfarramtsekretariat	Erika Wüthrich-Baeriswyl, Monique Engel-Aebischer, Duenstrasse 2 geöffnet Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20 Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duenstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duenstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistentin Monique Schmutz, Duenstrasse 2 (Privat: 026 401 02 16) schmutz.monique@bluewin.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duenstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Aushilfspriester	Abbé Patrick, Bahnhofstrasse 6, Postfach 115 abbepatrick@bluewin.ch	026 493 53 22
Thaddäusheim	Hauptstrasse 40	026 492 50 90
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil	026 493 12 35
Ordensschwestern	Vom Guten Hirten, Uebewil 110	026 481 23 41
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Alfons Brügger, Jetschwil 10	026 493 11 27
Organisten	Regula Roggo, Schlattli Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Zelgstrasse 18	026 493 47 62 026 496 36 07 026 492 01 67
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigristin	Rose-Marie Ackermann, Panoramaweg 1	026 493 32 93
Begegnungszentrum	Fernanda Santos (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrreirat	Rita Aeby-Häfliger, Präsidentin, Riedlistr. 32 (allg. Verwaltung, Organisation, Kultur) Peter Imesch, Vizepräsident, Haselrain 3 (Personal, Liegenschaften, Kapellen) Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 (Kirche, Pfarrhaus, Friedhof, Ochsen) Yvette Haymoz, Schlattli 1 (Finanz- und Rechnungswesen, Seelsorgerat) Hugo Roggo, Weiermattweg 19 (BZ, Ratskeller, Jugend)	026 493 30 07 026 493 24 46 026 493 27 58 079 411 26 11 026 493 28 05
Pfarreisekretärin/Kassierin	Nicole Gugler-Rudaz, Duenstrasse 2	026 492 96 20
Pfarreiseelsorgerat	Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53)	026 492 96 20
Gruppen	AGUD: Jacques Studer, Route Ste-Agnès 6, 1700 Freiburg Besucher-Kontakt-Gruppe: Margrit Haering, Meisenweg 11 Spurgruppe Behinderte: Monique Schmutz KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Brügger-Blaser, Obermattweg 5 Colyflor: Sabine Vonlanthen, Chemin des Roches 7, 1700 Freiburg	026 422 22 08 026 493 17 49 026 401 02 16 026 492 96 20 026 493 25 51 026 465 14 94
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Karl Baechler, am Bach 8 (Privat: 026 493 23 58) David Th. Augustin Sansonnens, Industriestrasse 1, 3175 Flamatt Franziskanische Gemeinschaft: Dolores Schmutz, Horiastrasse 6 Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 4 Kreis Frauen und Kinder: Marilyn Pittet-Walther, Mühleweg 16 Gardistenverein: Peter Jungo, Grubenweg 19a Verein historischer Uniformen: Manuel Bächler, Zelgmoosweg 27 Kränzli-Trachten: Esther Schwaller-Merkle, Lustorf 8 KAB: Peter Schaller, Brugerastrasse 58 Kirchliche Kulturgüter: Josef Sturny, Peterstrasse 3 Musikgesellschaft: Ursula Zurkinder, Brugerastrasse 66 Vinzenzverein: Josef Jungo, Riedlistrasse 45 Landfrauenverein: Marianne Fasel-Binz, Käsestr. 1	026 493 57 58 079 257 91 27 026 493 12 17 026 493 13 75 026 493 01 88 026 493 12 77 079 450 66 45 026 493 13 96 026 493 23 39 026 493 28 30 026 493 36 16 026 493 17 55 026 493 11 39
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Patrick Hayoz, Weidstrasse 2 Ministranten: Martin Klöckener, Haselrain 7 Pfadi: Martin Kuriger, Chasseraistrasse 13 Robinson-Spielplatz, Reserv. u. Auskunft: Anton Haymoz, Eichenweg 12	026 493 46 42 026 493 30 41 026 493 26 12 026 493 26 83 078 626 80 26

P. P.

3186 Düdingen



Deich dran!

Pfarreversammlung

Freitag, 10. Dezember
um 19.30 Uhr im BZ

**Adventskonzert (Cäcilienchor
und Orchesterverein)**

Sonntag, 12. Dezember
um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

**Versöhnungsfeiern
vor Weihnachten**

Düdingen
Sonntag, 19. Dezember, um 17.00 Uhr

Bösingen
Montag, 20. Dezember, um 19.30 Uhr

Roratgottesdienste

Jeweils am Mittwoch um
6.00 Uhr früh in der Pfarrkirche:
1. / 15. / 22. Dezember

**St. Nikolausfeier
am Seniorennachmittag**

Montag, 6. Dezember
um 14.00 Uhr im Hotel Bahnhof

**Zum Vormerken für 2011
Erstkommunion: So. 8. Mai**

**Redaktionsschluss am
7. Tag des vorangehenden Monats**

Augustinuswerk
1890 Saint-Maurice, Tel. 024 486 05 21